



21. Nov. 2007

Bundesministerium für Gesundheit, 53107 Bonn

Gemeinsamer Bundesausschuss
Auf dem Seidenberg 3 a
53721 Siegburg

Gemeinsamer Bundesausschuss				
Original: <i>K. D. Broedel</i>				
Kopie: <i>Hauswörter</i>				
Eingang: 21. Nov. 2007 <i>J. Tautz</i>				
Vors.	GF	M-VL	QS-V	AM
	PfO	Recht	FB-Med	Verw.

REFERAT
BEARBEITET VON

213
Walter Schmitz

HAUSANSCHRIFT
POSTANSCHRIFT

Rochusstraße 1, 53123 Bonn
53107 Bonn

TEL

+49 (0)228 99 441-3103

FAX

+49 (0)228 99 441-4924

E-MAIL

walter.schmitz@bmg.bund.de

INTERNET

www.bmg.bund.de

Bonn, 16. November 2007

AZ

213 - 44746 - 1

Beschluss des Gemeinsamen Bundesausses gem. § 91 Abs. 5 SGB V vom 13.09.2007

hier: Änderung der Arzneimittel-Richtlinie:

In Anlage 9: nachträgliche Anerkennung des bestimmungsgemäßen Gebrauchs von Carboplatin durch die Firma "ratiopharm GmbH"

Sehr geehrte Damen und Herren,

der von Ihnen gemäß § 94 SGB V vorgelegte Beschluss nach § 91 Abs. 5 SGB V über die nachträgliche Anerkennung des bestimmungsgemäßen Gebrauchs von Carboplatin durch die Firma "ratiopharm GmbH" wird nicht beanstandet.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

J. Tautz

Dr. Tautz